

Schwager

ner

ner
benen.

chlafenen
Trauer-

ihnachts-
in hoch-
nk über-
ben. Es
nder für
Dank

nehmer
Aue.



ine,
ine,
ognak,

Aue.
eraden
opfert
g 1/4 1 Uhr

tand.
Zelle.
Ernst
end nachm.
aus statt.

tand.
tlerin
elchsstr. 46.

ufahr

lattes.

Sonderausgabe

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend 30. Dezember 1916, nachmittag

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 30. Dezember.
Westlicher Kriegsschauplatz.

Nordwestlich von Lille, an der Somme — vornehmlich auf dem Nordufer — und in einzelnen Abschnitten der Aisnefront nahm zeitweilig das Feuer zu. Mehrfach wurden Vorstöße englischer und französischer Patrouillen abgewiesen.

Front des deutschen Kronprinzen.

Auf dem linken Maasufer führten die Franzosen gegen die von uns gewonnenen neuen Linien am Toulmann im Laufe des Tages durch starke Feuerwellen eingeleitete Angriffe, die sämtlich abgewiesen wurden.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Bei ungünstiger Witterung die gewöhnliche Graufkampftätigkeit.

Front des Generaloberst Erzherzog Josef.

In den verschneiten Waldcarpathen erfolgreiche Patrouillengänge deutscher Jäger.

Im Siebenbürgischen Grenzgebirge drangen deutsche und österreichisch-ungarische Angriffsstruppen trotz hartnäckigem Widerstand in verschanzten Stellungen und starker Gegenstöße, bei denen der Russe 10 Offiziere, 650 Mann und sieben Maschinengewehre in unserer Hand ließ, weiter vorwärts.

Front des Generalfeldmarschalls von Madenien

Unsere unermüdeten Truppen folgen dem auf der ganzen Front zwischen Gebirge und Donau weichen den Feind. Sie stehen in fortschreitenden Kämpfen in der Linie nordöstlich Bizirul-Sutești (am Duzaul)—Slobozia (halbwegs Rimnicul-Sarat)—Blaginesți.

Mazedonische Front.

Nur kleinere Geschehnisse von Streifabteilungen in der Strumacene.

Der erste Generalquartiermeister
(W. L. B.) Lubendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H. Aue i. Erzgebirge.

